

## Alternativen zur Fernleihe: Direktlieferdienste

Die nationale und internationale Fernleihe ist nicht der einzige Weg, um Literatur von auswärts zu bestellen.

Schneller geht es meist mit einem Direktlieferdienst, wie ihn inzwischen viele Bibliotheken anbieten.

Solche Dienste ermöglichen es in der Regel, in angeschlossenen Datenbanken zu recherchieren und Dokumente anschließend online zu bestellen. Lieferungen (von Aufsätzen) können hier je nach Angebot des Lieferdienstes und Ausstattung des Bestellers per E-Mail, per Fax oder per Post auch an die Privatanschrift erfolgen. Bei manchen Lieferdiensten können auch ganze Bücher zur Ausleihe geordert werden. (Lieferung an die Privatanschrift des Bestellers).

### Diese Lieferdienste sind kostenpflichtig!

Besuchen Sie die Webseiten von „subito“, um sich genau zu informieren.

Die entsprechende Homepage erreichen Sie unter:  
<https://www.subito-doc.de/>.

### Noch Fragen?

Bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Fernleihbestellungen wenden Sie sich bitte an die Orts- und Fernleihe oder schauen Sie auf die Homepage der UB.

Unter <https://uni-tuebingen.de/de/12180> finden Sie weitere Informationen und eine Anleitung zur Fernleihe.

## Fernleihe

# 4



### Sonstiges

Das Bild auf der Vorderseite zeigt den Versand der Fernleihbücher mit dem Bücherauto.

(Quelle: UB Tübingen)

Universitätsbibliothek Tübingen  
Wilhelmstr. 32 · D-72074 Tübingen  
Tel.: 07071 / 29-72579  
E-Mail: [fernleihe@ub.uni-tuebingen.de](mailto:fernleihe@ub.uni-tuebingen.de)  
<https://www.ub.uni-tuebingen.de>  
Tagesaktuelle Informationen auch in Facebook / Instagram.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



## Wer und Was?

Die Fernleihe ist eine gebührenpflichtige Dienstleistung der Bibliotheken für ihre Benutzer. Dabei tauschen Bibliotheken untereinander wissenschaftliche Literatur aus und geben sie an ihre Benutzer weiter. Als rechtliche Grundlage dienen die Bestimmungen der „Ordnung des Leihverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland“ (Leihverkehrsordnung).

### Wer kann bestellen?

Jeder, der als Entleiher angemeldet ist und über einen Benutzerausweis verfügt.

Bei Universitätsangehörigen gilt der Studierenden- / Beamtenausweis gleichzeitig als Benutzerausweis.

### Was kann bestellt werden?

Bücher, Zeitschriften und andere Medien sowie Aufsätze aus Büchern und Zeitschriften, die nicht in Tübinger Bibliotheken vorhanden sind.

## Wie geht das?

Fernleihbestellungen geben Sie über den aDIS-Katalog auf. Der aDIS-Katalog sucht nach einer erfolglosen Suche in den Tübinger Beständen direkt bundesweit in den Katalogen der an der Fernleihe teilnehmenden Bibliotheken.

Wird der Titel dort ermittelt, können Sie aus der Vollanzeige sofort den Bestellvorgang starten – wählen Sie „zur Fernleihbestellung“ in der rechten Spalte. Falls Sie nicht angemeldet sind, loggen Sie sich mit Ihrer Benutzerausweis-Nummer bzw. bei Uniangehörigen mit der Login-ID der Universität ein und schicken die Bestellung ab.

Bleibt die Titelsuche negativ, werden Sie über den Button „nicht das Richtige?“ auf ein leeres Eingabeformular geleitet und können dort Ihren Bestellwunsch eintragen.

- *Ein Formular pro Band* benötigen wir, wenn Sie mehrbändige Werke bestellen wollen.
- *Ein Formular pro Aufsatz* benötigen wir, wenn Sie mehrere Aufsätze aus Zeitschriften oder Sammelwerken bestellen wollen.

## Was kostet die Fernleihe?

Pro Fernleihbestellung wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro fällig - unabhängig davon, ob eine Lieferung erfolgt.

Die Gebühr wird auf Ihr Ausleihkonto gebucht und kann im Ausleihzentrum bzw. der Bereichsbibliothek Naturwissenschaften auf der Morgenstelle beglichen werden.

In seltenen Fällen berechnet die Lieferbibliothek bei umfangreichen Kopien weitere Gebühren, die dann auch auf Ihr Ausleihkonto gebucht werden.

## Wie lange dauert eine Fernleihe?

Eine Fernleihbestellung kann zwischen einer und vier Wochen dauern. Bei schwer nachweis- bzw. beschaffbaren Medien kann es jedoch auch länger dauern.

Wir benachrichtigen Sie, sobald das gewünschte Dokument eingetroffen ist, bzw. wie und wo es für Sie bereitgestellt wird.

Für eilige Bestellungen nehmen Sie bitte einen Dokumentlieferdienst, wie z. B. subito ([www.subito-doc.de](http://www.subito-doc.de)) in Anspruch (s. a. letzte Seite).

## Ausleihkonto / Leihfrist

Informationen über Ihre aktuell laufenden Fernleihbestellungen können Sie im Bibliothekskatalog unter „Mein Konto“ abrufen.

Eine einmalige Verlängerung der Leihfrist eines Fernleihbuches kann frühestens eine Woche vor leihfristende im Katalog plus - „Mein Konto“ durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass solche Medien von uns zurückgerufen werden können, wenn die gebende Bibliothek der Verlängerung nicht zustimmt. In diesem Fall werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

## Ausnahmen

### Was kann nicht bestellt werden?

In der Regel sind von einer Fernleih-Bestellung bzw. Lieferung ausgenommen:

- Bücher und Zeitschriften, die in den Tübinger Bibliotheken vorhanden sind. Dazu gehören auch die zur Zeit gerade entliehenen und solche, die im Präsenzbestand oder in einer Institutsbibliothek stehen
- Werke, die Sie für einen geringen Preis (etwa 20 €) im Buchhandel selbst erwerben können
- Neuerscheinungen des laufenden Jahres. Hierfür können Sie uns über unsere Homepage einen Anschaffungsvorschlag schicken.
- komplette Zeitschriftenbände neuerer Datums
- Zeitungsbande und andere Werke außergewöhnlichen Formats
- komplette Loseblatt-Sammlungen
- Diplom-, Magister-, Bachelor-, Zulassungs- und andere Prüfungsarbeiten
- Nicht in Buchform vorliegende Medien
- Patentschriften und DIN-Normen
- Digitalisate von Werken um 1700.

Beachten Sie ferner, dass die meisten Bibliotheken vielbenutzte Literatur, insbesondere Bestände der Lehrbuchsammlung, Literatur aus Handbibliotheken und Lesesälen sowie besonders wertvolle und schützenswerte Werke nicht in den Leihverkehr geben.

## Internationale Fernleihe

Ist Ihre Fernleihbestellung in Deutschland erfolglos geblieben, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Bestellung im Internationalen Leihverkehr aufgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die anfallenden Gebühren voll zu Ihren Lasten gehen und diese im Voraus nicht immer genau angegeben werden können, da die Bedingungen in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich sind.

Gerne können Sie sich mit Ihren Unterlagen an die Orts- und Fernleihe wenden, um sich beraten zu lassen.